

Die bfi-Jugendwerkstatt am Rennbahnweg bietet Berufsorientierung

Lehrberufe: Die Qual der Wahl entfällt jetzt

Talentierte, aber unentschlossen? Die neu eröffnete Produktionsschule des Berufsförderungsinstituts bietet 15- bis 21-Jährigen nicht nur eine Ausbildung an, sondern ermöglicht auch aktives Berufe-Schnuppern.

Obwohl Kevin (18) solide Zeugnisse vorzuweisen hat, gab es zu Hause Zoff: Er schickte nur zögerlich Bewerbungen für Lehrstellen ab – nicht aus Faulheit, sondern aus „Angst, die falsche Berufsentscheidung zu treffen“. Weil er kostbare Zeit verstreichen ließ, wurde er ein Fall für das AMS.

Was man gut kann, macht einem Spaß

Die neue Lehrwerkstatt und Produktionsschule des bfi hat ihn jetzt nicht nur aufgenommen, sondern garantiert ihm auch individuelle Förderung: In einer drei- bis sechsmo- natigen Orientierungsphase kann er an der Seite von Sozialpädagogen in Bereiche wie Handel, Gastronomie, Elektro, Baunebengewerbe, Medien, EDV und Video „hineinschnuppern“ und danach eine Ausbildung antreten. „So unterschiedlich die Talente und Interessen junger Leute



Bezirksvorsteher Norbert Scheed: „Beim Berufseinstieg in ein Handwerk wird Donaustadts Jugend aktiv gefördert.“

sind, so flexibel muss heute auch die Einstiegsmöglichkeit in die Berufswelt sein“, lobte Sozial- und Arbeitsminister Rudolf Hundstorfer (SPÖ) bei der offiziellen Eröffnung der Einrichtung am 19. April das fortschrittliche Konzept. Direkt an der U1-Station Rennbahnweg finden diesen Sommer 400 Personen Aufnahme. Die Teilnehmer,

die zum Gutteil Migrationshintergrund aufweisen, werden vom AMS und ÖSB Case Management ausgesucht. Persönliche Schwächen werden durch Förderunterricht ausgeglichen. Experten schlagen individuell das Nachholen des Hauptschulabschlusses, den Einstieg in eine Lehre, die Aus- und Weiterbildung oder ein Arbeitsverhältnis vor.

Die Werkstatt

PRAXIS. Die neue Einrichtung in der Puchgasse 1 verfügt über praxisnahe Ausbildungsbereiche und Lehrpläne. So betreibt die Gruppe „Handel“ einen permanenten Imbissstand für Trainer und Ausbildungsteilnehmer. Infos unter www.bfi-wien.at